

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1991

Ausgegeben am 6. August 1991

157. Stück

424. Protokoll der XLII. Tagung der im Artikel 6 des Abkommens zwischen der österreichischen Bundesregierung und der italienischen Regierung über die Regelung des erleichterten Warenaustausches zwischen den österreichischen Bundesländern Tirol und Vorarlberg und der italienischen Region Trentino-Südtirol vom 12. Mai 1949 vorgesehenen Gemischten Kommission

424.

PROTOKOLL

DER XLII. TAGUNG

DER IM ARTIKEL 6 DES ABKOMMENS ZWISCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESREGIERUNG UND DER ITALIENISCHEN REGIERUNG ÜBER DIE REGELUNG DES ERLEICHTERTEN WARENAUSTAUSCHES ZWISCHEN DEN ÖSTERREICHISCHEN BUNDESLÄNDERN TIROL UND VORARLBERG UND DER ITALIENISCHEN REGION TRENTINO-SÜDTIROL VOM 12. MAI 1949 VORGESEHENEN

GEMISCHTEN KOMMISSION

Die im Art. 6 des Abkommens zwischen der österreichischen Bundesregierung und der italienischen Regierung über die Regelung des erleichterten Warenaustausches zwischen den österreichischen Bundesländern Tirol und Vorarlberg und der italienischen Region Trentino-Südtirol vorgesehene Gemischte Kommission hat im Geiste einer herzlichen Zusammenarbeit ihre XLII. Tagung in der Zeit vom 12. bis 13. Juni 1991 in Brixen in Südtirol abgehalten.

Die Gemischte Kommission hat die Abwicklung des Warenverkehrs zwischen den beteiligten Regionen geprüft und folgendes vereinbart:

Artikel 1

Mit dem Inkrafttreten der diesem Protokoll angeschlossenen Listen A und B treten die bisher geltenden Listen A und B außer Kraft.

Die diesem Protokoll angeschlossenen Listen A und B treten mit 1. Oktober 1991 in Kraft und gelten bis 30. September 1992.

Artikel 2

Die Bestimmungen der Protokolle seit 17. Oktober 1953 und die dazugehörigen Beilagen bleiben, soweit sie nicht im Gegensatz zu den Bestimmungen dieses Protokolls stehen, weiterhin in Kraft.

Artikel 3

Die in den diesem Protokoll angeschlossenen Listen A und B vorgesehenen Jahreskontingente erneuern sich jeweils automatisch um ein Jahr, falls eine Tagung der Gemischten Kommission vor Ablauf des Vertragsjahres nicht stattfinden sollte.

Die Kontingente der Listen A und B dürfen auch über das Ende des jeweiligen Vertragsjahres hinaus — und zwar bis zum 31. März des folgenden Kalenderjahres (letztmögliches Datum der Anmeldung zur Verzollung) — durch Erteilung von Ein- und Ausfuhrbewilligungen seitens der zuständigen Behörden, welche nicht über dieses Datum hinaus gültig sein dürfen, ausgenützt werden.

Die Kontingenterhöhungen, die auf diplomatischem Wege im laufenden Vertragsjahr oder während der Gültigkeitsdauer dieses Protokolls im Sinne des dem Protokoll vom 29. Mai 1964 beigeschlossenen Briefwechsels genehmigt werden, finden auf die nach Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres neu in Kraft tretenden Kontingente keine Anrechnung.

Artikel 4

Die Gemischte Kommission hat folgende Themen behandelt:

- a) Freizügigkeit von Arbeitnehmern im Accordino-Raum: Die Gemischte Kommission nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, daß die jeweils zuständigen Arbeitsministerien die von der Expertenkommission in der Sitzung am 9. Oktober 1990 in Innsbruck formulierten Vorschläge angenommen haben und die entsprechenden Weisungen an die regionalen Arbeitsämter erteilt haben.
Auf Grund dieser Veranlassungen ist die Freizügigkeit von Arbeitnehmern im Accordino-Raum wirksam geworden.
- b) Funk- und Telefongeräte in Fahrzeugen:
Die italienische Delegation erinnerte an die bereits formulierten Vorschläge und an die diesbezüglichen österreichischen Anmerkungen und informierte die Gemischte Kommission über die unmittelbar bevorstehende Übermittlung auf diplomatischem Wege einer neuen Fassung des Projektes, welche die besagten Anmerkungen berücksichtigt.
- c) Ausstrahlung von RAI-Programmen nach Tirol und Vorarlberg:
Die italienische Delegation berichtete über die Ergebnisse der Sitzung der Expertengruppe am 28. Mai 1991 in Innsbruck. Die dabei erarbeiteten Vorschläge werden bei einer weiteren Sitzung, die für den Herbst 1991 vorgesehen ist, nochmals in Anwesenheit von Experten aller begünstigten Gebiete geprüft werden.
- d) Durchführung von Montage-Arbeiten im Accordino-Raum durch Firmen der begünstigten Gebiete:
Die Gemischte Kommission diskutierte ausführlich die Probleme, die sich bei der Durchführung von Montage-Arbeiten zwischen den begünstigten Gebieten ergeben. Sie empfiehlt die Einsetzung einer Expertengruppe, die Vorschläge für eine vereinfachte und beschleunigte Erteilung der für derartige Arbeiten gegebenenfalls benötigten Genehmigungen (Arbeitsbewilligungen, Arbeitsvisa, Aufenthaltsgenehmigungen, gewerberechtliche Genehmigungen) erstatten soll. Dabei wäre auf die strikte Einhaltung der Gegenseitigkeit Bedacht zu nehmen.
- e) Beseitigung der Hindernisse für den Warentransport innerhalb des Accordino-Raumes:
Die italienische Delegation stellte fest, daß die betreffenden Warentransporte als rein interner regionaler Verkehr anzusehen wären und darum unter Berücksichtigung von Artikel 3, lit. d) des Gruber-Degasper-Abkommens, welches die beiden Regierungen verpflichtet, besondere Vereinbarungen zur Erleichterung eines erweiterten Grenzverkehrs zu schließen, sowie Artikel 5 des Abkommens über den erleichterten Warenaustausch zwischen der Region Trentino-Südtirol und den Bundesländern Tirol und Vorarlberg, der die Vertragspartner verpflichtet, den Warenverkehr in den begünstigten Gebieten nicht durch Maßnahmen und Beschränkungen zu behindern, vom allgemeinen Genehmigungsverfahren auszunehmen wären.
Sie nahm gleichzeitig zur Kenntnis, daß das italienisch-österreichische Abkommen über den Warentransport, welches am 3. Juni 1991 in Venedig unterzeichnet wurde, diese besondere Situation nicht berücksichtigt.
Die italienische Delegation war daher der Ansicht, daß die Transporte von Waren, die ihren Ursprung und ihre Bestimmung im Accordino-Raum haben, vom allgemeinen Genehmigungsverfahren auszunehmen wären, unter Berücksichtigung überdies der Tatsache, daß der Anteil dieser Transporte sowohl quantitativ als auch hinsichtlich der jeweiligen Entfernung gering wäre.
Die österreichische Delegation stellte fest, daß auf Grund der österreichischen Verkehrspolitik eine Erhöhung der Anzahl der Straßentransportbewilligungen nicht möglich gewesen sei und die Einräumung eines Subkontingentes für die Region Trentino-Südtirol in Erwägung gezogen worden sei.

Die italienische Delegation nahm diese Position mit Bedauern zur Kenntnis und kündigte ein Schreiben an den Vorsitzenden der österreichischen Delegation in dieser Angelegenheit an.

In Erwartung des Abschlusses der EWR-Verhandlungen hat die Gemischte Kommission das Thema „Niederlassungsfreiheit“ vertagt.

Artikel 5

Die Gemischte Kommission hat die in gemeinsamer Sitzung der Landtage der Bundesländer Tirol und Vorarlberg, des Trentino und Südtirols am 21. Mai 1991 in Meran beschlossene Resolution über das Accordino, die diesem Protokoll als Beilage angeschlossen ist und die dieser Tage der Aufmerksamkeit der beiden Regierungen zugeführt werden wird, im Rahmen ihrer Zuständigkeit mit Interesse zur Kenntnis genommen. Die Gemischte Kommission wartet vorerst weitere Verfügungen beider Regierungen ab.

Artikel 6

Das vorliegende Protokoll tritt am 1. Oktober 1991 in Kraft und gilt bis zum 30. September 1992. Seine Gültigkeit verlängert sich jeweils automatisch um ein Jahr, falls eine Tagung der Gemischten Kommission nicht stattfinden sollte.

Gegeben zu Brixen in Südtirol am 13. Juni 1991

in zwei Ausfertigungen, jede in deutscher und italienischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Der Vorsitzende der österreichischen Delegation:

Mag. DDDr. Alfred PSCHORN

Der Vorsitzende der italienischen Delegation:

Botschafter Dr. Guglielmo FOLCHI

AUSFUHR AUS TRENTINO-SÜDTIROL NACH TIROL UND VORARLBERG

Liste A

Nr.	Waren	Kontingente
1	Frisches Gemüse	3 000 t
2	Frisches Obst, ausgenommen Tafeläpfel	3 000 t
3	Tafeläpfel	5 500 t
4	Industrieobst	500 t
5	Weine und Traubenmost	29 228 hl
6	Kleie oder andere Rückstände vom Sieben oder Mahlen von Getreide	500 t
7	In der vorliegenden Liste nicht genannte Waren (für jede Warengattung bis zu 100 Mio. Lire)	2 000 Mio. Lire

AUSFUHR AUS TIROL UND VORARLBERG NACH TRENTINO-SÜDTIROL

Liste A

Nr.	Waren	Kontingente
1	Männliches Einstellvieh der Höhenviehassen soweit in Italien zugelassen	3 725 Stück
2	Weibliche Nutzzinder der Höhenviehassen soweit in Italien zugelassen und Schlachtrinder	4 725 Stück
3	Butter	100 t
4	Bier	1 200 hl
5	Nadelsägerundholz	5 000 m³
6	Schnittholz	30 000 m³
7	Bezimmertes Bauholz	12 000 m³
8	Brennholz	1 000 t
9	Sägeabfälle	2 000 t
10	Stangen aus Holz	8 000 m³
11	Rebstangen	1 000 m³
12	Schalter und Säulen aus Nadelholz	8 000 m³
13	In der vorliegenden Liste nicht genannte Waren (für jede Warengattung bis zu 100 Mio. Lire)	2 000 Mio. Lire

AUSFUHR AUS TRENTINO-SÜDTIROL NACH TIROL UND VORARLBERG

Liste B

Pos. Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire
1	Kalbfleisch	126 t	
2	Rindfleisch	203 t	
3	Schweinefleisch	262 t	
4	Schinken, roh, gekocht, geräuchert, Ossocollo	53 t	
5	Lebende oder tote Forellen; Forelleneier	260 t	
6	Zier-, Obst- und Aufforstungspflanzen mit bloßen Wurzeln und/oder daran haftendem Erdbreich, in Stroh eingewickelt	840 000 Stk.	
7	Pilze, frisch oder getrocknet, auch zerkleinert	11 t	
8	a) Obst, frisch (falls Äpfel, nur Handelsklasse I)	2 625 t	
	b) Industrieobst	525 t	
9	Maisgrieß und Maismehl; Heidenmehl, Polenta	105 t	
10	Traubenkern- oder Maiskeimöl		
	a) roh	105 t	
	b) gereinigt oder raffiniert	89 t	
11	Salami, Knoblauchwurst und Mortadella; Speck	331 t	

Pos. Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire
12	Knödel, auch tiefgekühlt	13 t	
13	Fischzubereitungen und Fischkonserven	17 t	
14	Teigwaren, auch gefüllt		
	a) Strudelteigblätter, Spätzle	35 t	
	b) sonstige Teigwaren	420 t	
15	Backwaren und feine Backwaren, auch tiefgekühlt	191 t	
16	Gemüse, tiefgekühlt, gefroren, vorübergehend haltbar gemacht, getrocknet, zerkleinert, gemahlen, zubereitet, auch in luftdicht verschlossenen Behältnissen (davon Kartoffelverarbeitungserzeugnisse bis zu einer Maximalmenge von 340 t), mit Ausnahme von Gemüse, frisch	1 035 t	
17	Konfitüren, Gelees und Marmeladen, Fruchtmus und Fruchtpasten, eingekocht, auch mit Zuckerzusatz; Früchte in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder Alkohol; Fruchteiscremen und -pasten; kandierte Früchte und kandierte Fruchtschalen	2 345 t	
18	Erdnuß-, Mandel- oder Haselnußkaramel, Zuckererdnüsse, Zuckermandeln, geröstete und gesalzene Erdnuß- oder Mandelkerne	27 300 kg	
19	Fruchtsäfte (inbegriffen Traubensaft), Gemüsesäfte, auch mit Zuckerzusatz; jedoch weder gegoren, noch mit einem Zusatz von Alkohol; Fruchtkonzentrate; einschlägiges Aroma; Fruchtsaft- oder Gemüsesaftgetränke und Getränke aus aromatischen Kräutern ohne Zusatz von Alkohol, einschließlich jener mit einem über dem natürlichen Prozentsatz liegenden Wassergehalt	3 693 t	
20	Mineral- und Tafelwasser	8 400 hl	
21	Bier	13 650 hl	
22	Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete	21 657 hl	(3 903)
23	Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete und Weine mit geographischer Bezeichnung; Schaumweine		
	a) in 0,75 l- und 0,375 l-Flaschen	13 100 hl	
	b) in 1,0 l-Flaschen	6 300 hl	
24	Branntweine aus Früchten	420 hl	
25	Weinessig, auch in Flaschen	5 775 hl	
26	Extraktionsschrot aus Sesamsamen, Maiskeimen und Traubenkernen für Futtermittelzwecke	263 t	
27	Papier aller Art; Pappe, auch für bestimmte Zwecke zugeschnitten; Wellpappe		415
28	Schachteln und andere Umschließungen aus Papier oder Pappe ..		400
29	Glückwunschkillets, Bildpost- und Glückwunschkarten aller Art, auch in gefalteten Serien und in Blockform; Posters; Prospekte und Kalender aller Art		875
30—50	—	—	—
51	Marmor, Travertin und andere Kalksteine (Werk- oder Hausteine) mit einer scheinbaren Dichte von 2,5 oder mehr; Schiefer, Granit, Basalt, Sandstein, Serpentin, Quarzit und andere Werk- oder Hausteine mit einer scheinbaren Dichte unter 2,5, natürliche Konglomerate; Kunststein; alle diese roh, gespalten, grob behauen, durch Sägen zerteilt, in jeder Form und Größe bearbeitet und Waren daraus		1 025
52	Steine aus Porphyry sowie Waren daraus		455

Pos. Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire
53	Kerzen und andere Wachswaren, auch kunstgewerbliche		200
54	Platten und Folien aus Polyvinylchlorid		200
55	Profile und Waren aus plastischem Material		600
56	Runderneuerte Reifen; auswechselbare Reifenprofile; Platten, Blätter, Streifen und Profile, aus vulkanisiertem Weichkautschuk		200
57	Bekleidungsstücke, Handschuhe, Mützen und Taschen, aus Leder oder Pelz		200
58	Parkettbrettchen, Kurzriemen, Schwedenschalungen und Kehr- leisten		570
59	Rolläden aus Holz oder Kunststoff und deren Zubehör, auch zerlegt; Kunststoffprofile für Rolläden		210
60	Vorgefertigte Häuser und deren Teile		680
61	Spanplatten, kunststoffbeschichtete Platten		500
62	Türen und Fenster und die dazugehörigen Rahmen		698
63	Gewebe und Bänder aus Seide, Baumwolle und/oder syntheti- schen und/oder künstlichen Spinnstoffen, auch mit Metallfäden .		200
62	Wollgarne und Wollmischgarne		281
65	Wollgewebe, auch gemischt mit anderen Textilfasern		300
66	Baumwollgarne, von Nr. 0 bis einschließlich Nr. 50 englisch		400
67	Erzeugnisse der Kunstweberei		200
68	Teppiche und Spannteppiche		800
69	Wirk- und Strickwaren		450
70	Strümpfe, Socken und Strumpfhosen		200
71	Krawatten und Foulards		200
72	Konfektionswaren aus Textilien, auch mit Gummi oder Plastik überzogen; Daunendecken und Kissen		550
73	Schuhe und deren Teile		200
74	Platten, Fliesen, Blöcke und Tafeln für Bauzwecke, auch aus Holzabfällen, mit Magnesium oder anderen Bindemitteln hergestellt		200
75	Waren aus Zement, Beton oder Kunststein, auch bewehrt		381
76	Ziegel		200
77	Rohre, Rohrverbindungsstücke und andere Teile für Kanalisa- tions-, Entwässerungs- und ähnliche Zwecke, Platten und Fliesen, aus Steinzeug		200
78	Glasierte Boden- und Wandbelagsplatten (Fliesen) aus Keramik .		200
79	Weinflaschen aus Glas		200
80	Spiegel, Isolierglas, Flachglas bearbeitet		260
81	Baustahlmatten, sowie Erzeugnisse daraus		200
82	Garagenkipptore, Gittertore und Rolläden aus Eisen oder Stahl; Wellblechgaragen, auch unvollständig, auch nicht zusammenge- setzt, und deren Teile		340
83	Fundamentzwingen, deren Zubehör		200
84	Stahlkonstruktionen und deren Teile		200
85	Metallregale; deren Bestandteile und Verbindungsstücke		230

Pos. Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire
86	Deckenstahlgitterträger		200
87	Steckrahmenschalungen mit Zubehör		300
88	Heizöl-, Haushalts- sowie Lagertanks und deren Zubehör		200
89	Gas- oder Elektroherde, Gaskochkessel; Elektrobacköfen; Gasfriteusen, Kippbratpfannen; Wärmegeräte (Tellerwärmer, Wasserbäder usw.); Grillgeräte		200
90	Drücker, Schilder und Beschläge, Kleiderhaken in Messing, poliert, verchromt oder in Bronze, oder Aluminium; Eisenbe- schläge für Bauzwecke und Möbel, inbegriffen Schlösser		200
91	Druckgußteile aus Nichteisenmetallen		200
92	Spülbecken aus rostfreiem Stahl, auch mit Unterbauten, deren Teile		200
93	Lagersichtkästen aus Plastik oder Stahlblech, auch lackiert oder verzinkt; deren Zubehör		200
94	Automatische Kühlraumtüren, einschließlich deren elektrische Ausrüstung; deren Teile		200
95	Abfallbehälter aus Stahl, deren Teile		200
96	Handsägen und Sägeblätter aller Art		200
97	Spiralbohrer, Reibahlen, Fräsen, Kreissägeblätter und andere Werkzeuge für die Metallbearbeitung		200
98	Leuchten aller Art		200
99	Koch- und Räucheranlagen; deren Teile		200
100	Wägeeinrichtungen und Kontrollwaagen; deren Teile		200
101	Schillifte, Sessellifte, Gondellifte, Seilbahnen u. dgl., sowie deren Teile		200
102	Elektrische Güteraufzüge und deren Teile		200
103	Werkzeugmaschinen und Werkzeuge für die Bearbeitung von Steinen, deren Teile		200
104	Klimaanlagen und Luftbehandlungsgeräte aller Art, deren Zubehör und Ersatzteile		200
105	Kühltische		200
106	Elektrische Apparate zur Lokalisierung unterirdischer Kanalisa- tionen; deren Teile		200
107	Kupferlackdrähte		200
108	Umwälz- und Filteranlagen für Schwimmbecken, deren Teile ...		200
109	Ventile und Geräte für Aerosolprodukte; deren Teile		200
110	Spezialfahrzeuge und Anhänger für die Landwirtschaft, für das Baugewerbe und für touristische Zwecke, ausgenommen Traktoren, mit oder ohne Maschinen und Geräte (Seilwinden, Dungstreuer, Pumpen, Gülletanks, Heugitter u.a.) ausgestattet; oben angeführte Maschinen und Geräte; auch gesondert eingeführt; einzelne Teile, Zubehör und Ersatzteile, auch für Traktoren		200
111	Spezialfahrzeuge und -geräte zur Schipistenpflege und deren Teile		390
112	Gold- und Silberarmbanduhren; Pokale und Trophäen		200
113	Klaviere und Harmonien, auch elektronisch		200

Pos. Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire
114	Plattenspieler, elektrische Verstärker, Lautsprecher; deren Teile .		200
115	Möbel- und Möbelteile		827
116	Kunstgewerbliche Erzeugnisse und Spielwaren		635
117	Schlitten, Rodel, Schi, Schibindungen, Schistöcke, Bergrettungs- geräte; deren Bestandteile		200
118	In der vorliegenden Liste nicht genannte Waren (für jede Warengattung bis zu 200 Mio. Lire)		1 550

AUSFUHR AUS TIROL UND VORARLBERG NACH TRENTINO-SÜDTIROL

Liste B

Pos. Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire
1	Pferde und Fohlen	230 Stk.	
2	Schlachtrinder	1 000 Stk.	(1 760)
3	Männliches Einstellvieh und/oder weibliche NutZRinder der Höhenviehrassen, soweit in Italien zugelassen		(4 336)
	a) männliches Einstellvieh	3 754 Stk.	
	b) weibliche NutZRinder	1 181 Stk.	
4	Schweine	3 150 Stk.	
5	Schafe	3 150 Stk.	
6	Rindfleisch	420 t	
7	Schweinefleisch	303 t	
8	Speck, Salami	103 t	
9	Schmelzkäse	170 t	
10	Andere Käse (davon maximal 400 t Tilsiter)	1 113 t	
11	Balkon- und Beetpflanzen	21 000 Stk.	
12	Andere lebende Pflanzen und Wurzeln, einschließlich Forst- pflanzen	168 000 Stk.	
13	Saatkartoffeln	158 t	
14	Johannisbeeren, frisch	66 700 kg	
15	Saatgetreide	32 t	
16	Fleisch-, Fleischmischkonserven	14 t	
17	Fleisch von Wild (frisch, gekühlt, gefroren, gekocht, gebraten oder anderweitig zubereitet, auch mit Soßen)	11 t	
18	Brot, gewöhnliche und feine Backwaren	243 t	
19	Dauerback- und Süßwaren sowie andere Konditoreiwaren; Schokolade und -waren	427 t	
20	Backerbsen, Frittaten, Salzletten und Pommes frites	111 600 kg	

Pos. Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire
21	Salate, Sauergemüse und Wurzelgemüse	18 t	
22	Fruchtsirup aus Himbeeren, Preiselbeeren, Heidelbeeren oder Johannisbeeren; Fruchtsäfte, Fruchtsaftgetränke, Fruchtsaftkon- zentrate, Fruchtkonzentrate	2 700 t	
23	Marmelade, auch in Kleinpackungen	363 t	
24	Gewürze, Gewürzmischungen und Gewürzzubereitungen aller Art	26 250 kg	
25	Bier	24 150 hl	
26	Filterumwicklungspapier		200
27	Wellpappe und Pappkartons		200
28	Dekorationsartikel, und zwar: Lahnbänder, Lametta und Gegenstände daraus, leonische Gespinste		200
29—50	—	—	—
51	Kupferoxydchlorid und Kupfervitriol		200
52	Farben und Lacke		200
53	Kosmetische Produkte		200
54	Waschmittel, Waschhilfsmittel, Spül-, Reinigungsmittel		200
55	Isolierungen für Heizungsrohre		200
56	Waren aus plastischem Material, davon bis zu 83 Mio. Lire Fertigwaren		348
57	Feuerlöschschläuche		200
58	Bekleidungsleder, Taschnerleder, Schuhleder		200
59	Lederbekleidung und Zubehör		200
60	Rucksäcke		200
61	Furniere		200
62	Vorgefertigte Häuser, Hütten, Baracken, Flugdächer, Dach- stühle, Silos und ähnliche Konstruktionen; zerlegbar aus Holz, komplett mit ihren Bestandteilen. Darin inbegriffen Platten aus Holz und/oder aus anderen pflanzlichen Stoffen, zerfasert aus Sägespänen oder aus Holzwohle mit Harzen oder anderen Bindemitteln gebunden, mit oder ohne Holzbedachung sowie äußere und/oder innere Holzverschalung, einschließlich der dazugehörigen Leisten und Latten aus Holz. Ausgenommen Türen, Fenster, Jalousien usw., soweit sie nicht Bestandteile der vorgenannten Konstruktionen sind		200
63	Obstleitern, Holzstöcke für Fleischhauer, Rahmenleisten, Rahmen, Leisten für Fußböden und Zimmerdecken, Parketten und andere Holzwaren sowie fertige Karniesen aus Holz		200
64	Dachschindeln aus Holz		200
65	Faßhähne, Kälbersauger, Kuhschwanzhalter, Ringhornsteller und Ohrmarknumerierzangen		200
66	Holzfaserplatten		200
67	Spanplatten, kunststoffbeschichtete Platten		200
68	Gewebe aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen		200
69	Loden, andere Wollgewebe und Wolldecken; Lodenkonfektion .		980
70	Handstrickgarne		200

Pos. Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire
71	Baumwoll- und/oder Zellwollgewebe aller Art; Leinen- und Halbleinengewebe; Baumwollwindeln abgepaßt; Tischdecken; Baumwollflanelldecken sowie Decken aus synthetischen und/oder künstlichen Spinnstoffen		1 270
72	Trachten- und Dirndlstoffe		1 440
73	Borten		200
74	Stückereien, Fransen, Spitzen für Trachten u. dgl., bestickte Taschentücher, bestickte Damenblusen und Modewaren, bestickte Bettwäsche, Klöppelspitzentischdecken und -deckchen		200
75	Strick- und Wirkwaren		1 990
76	Konfektionswaren aus Textilien		1 307
77	Wimpel für Automobile und für Werbezwecke		200
78	Markisen, Jalousien, Rolläden, Totalverdunkelungsanlagen, deren Teile		200
79	Teppiche und Läufer		200
80	Schuhe und deren Teile		200
81	Hüte		200
82	Badezimmer-Zellen aus Leichtbeton, komplett mit Einrichtung und Armaturen		200
83	Schleifscheiben und Schleifsteine		230
84	Bausteine oder -platten aus Holzwolle, Holzfasern, Holzspänen oder Holzabfällen, mit Zement oder anderen Bindemitteln hergestellt		200
85	Glaswaren, gefärbt und/oder bemalt, auch graviert und/oder geschliffen, auch kunstgewerbliche, auch für Kirchen		200
86	Glasfaserlamine		200
87	Medaillen		200
88	Pfannen, Messing- oder Eisenbehälter sowie Blechwaren, auch verzinkt, Elektrogeschirr		200
89	Gußeiserne Rohre und Formstücke		280
90	Deckenstützen		200
91	Kabelwannen aus verzinktem Stahlblech sowie Zubehör und Trägermaterial hierfür		200
92	Heizkessel		200
93	Profile und Stangen aus Aluminium		200
94	Werkzeuge und Geräte für Handwerk, Industrie und Landwirtschaft; Messer; Haus- und Küchenwaren, Bergsteigerartikel aus Eisen, Dengelapparate, Rechen, Gabeln, Glaserwerkzeuge, Kleineisenwaren, Viehschellen und Viehglocken		215
95	Hartmetallwerkzeuge und -erzeugnisse		200
96	Bestecke und Tafelgeräte aus Metall		200
97	Beschläge		246
98	Leuchten und Leuchtstoffröhren sowie elektrische Beleuchtungskörper aller Art		420
99	Kirchenglocken samt Armaturen		200

Pos. Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire
100	Seilweegeräte; fahrbare gummibereifte Seilwindenaggregate mit stufenlosen Getrieben und Explosions- oder Elektromotor, Seilwinden, Traktorenaufbauseilwinden, Bergsitzpflüge, Bergmessereggeln; sämtliche Zusatzgeräte und Ersatzteile für vorangeführte Maschinen; Seile für vorangeführte Seilwinden . . .		200
101	Kompressoren, Dieselmotoren sowie deren Teile		200
102	Lufttechnische Geräte und Apparate		200
103	Schilifte, Sessellifte, Gondellifte, Seilbahnen u. dgl., sowie deren Teile		215
104	Schneeräumgeräte aller Art, deren Teile		200
105	Landwirtschaftliche Maschinen, Drucktanks für Süßmost und Wein, und deren Teile		200
106	Holzbearbeitungsmaschinen, Dübelbohrmaschinen, sowie deren Teile		200
107	Armaturen für Wasserleitungen		320
108	Keilriemenscheiben		200
109	Drehstrommotoren		200
110	Anlagen für Turbinen, Regulatoren, deren Teile, Ersatzteile für Wasserkraftanlagen		200
111	Elektrische Akkumulatoren		200
112	Speisetransportwagen und dazugehörige Geräte		200
113	Elektrische Haushaltsgeräte; Elektro-Einbau-Backrohre und Einbau-Kochstellen, elektrische Heizdecken; kleine elektrische Hebebühnen; Einbau-Schaltkästen; Elektromaterial, auch isolierend; deren Teile		200
114	Herde, Öfen, Dampfkessel, Zentralheizungskessel aller Art, auch mit automatischer Heißwasseranlage; Spülschränke, deren Teile .		200
115	Kraftfahrzeug- und/oder Motorenteile		200
116	Feldstecher, Fernrohre, auch Zielfernrohre und Theatergläser mit Etui und Zubehör, Brillengläser, roh oder bearbeitet		200
117	Orgeln und deren Bestandteile		200
118	Möbel, einschließlich Schulmöbel		200
119	Steppdecken; Matratzenauflagen und Polster mit Füllung		200
120	Schlitten, Rodel, Schi, Schibindungen, Schistöcke, Bergrettungsgeräte; deren Bestandteile		330
121	Spezialfahrzeuge und Geräte zur Schipistenpflege; deren Teile . .		200
122	Spezialfahrzeuge und Anhänger für die Landwirtschaft und für das Baugewerbe, mit oder ohne Maschinen und Geräten (Seilwinden, Dungstreuer, Pumpen, Gülletanks, Heugitter ua.) ausgestattet; oben angeführte Maschinen und Geräte, auch gesondert eingeführt; Zubehör und Ersatzteile		200
123	Kunstgewerbliche Erzeugnisse und Spielwaren		200
124	Schikern		200
125	Oberflächenschibeläge		200
126	Windsurfer		200
127	In der vorliegenden Liste nicht genannte Waren (für jede Warengattung bis zu 200 Mio. Lire)		2 500

Der Vorsitzende der österreichischen Delegation
an den Vorsitzenden der italienischen Delegation.

Brixen, 13. Juni 1991

Herr Vorsitzender!

Im Verlauf der heute beendeten XLII. Tagung der Gemischten Kommission sind die beiden Delegationen wie folgt übereingekommen:

In dem Bestreben, die Entwicklung des Warenaustausches zwischen den beiden begünstigten Zonen weiter zu erleichtern, werden die für die Verwaltung der Kontingente zuständigen italienischen und österreichischen Zollbehörden ermächtigt, für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September 1991 z u s ä t z l i c h die zollfreie Einfuhr der unten angeführten Waren in der Höhe der bei jeder Position angegebenen Beträge zuzulassen.

Die Gesamthöhe dieses zusätzlichen Warenaustausches, die auf jeder Seite 1 067 Mio. Lire beträgt, entspricht vier Zwölfteln der Erhöhung, die der Plafond nachstehender Waren in den Warenlisten B, die dem am heutigen Tag unterzeichneten Protokoll angeschlossen sind, gegenüber ihrem Plafond in den am 31. Mai 1990 in Seefeld in Tirol vereinbarten Listen B erfahren hat.

AUSFUHR AUS TIROL UND VORARLBERG NACH TRENTINO-SÜDTIROL

Liste B

Pos. Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire
0002	Schlachtrinder	—	(100)
0008	Speck, Salami	34 t	
0018	Brot, gewöhnliche und feine Backwaren	10 t	
0022	Fruchtsirup aus Himbeeren, Preiselbeeren, Heidelbeeren oder Johannisbeeren; Fruchtsäfte, Fruchtsaftgetränke, Fruchtsaftkon- zentrate, Fruchtkonzentrate	237 t	
0023	Marmelade, auch in Kleinpackungen	17 t	

AUSFUHR AUS TRENTINO-SÜDTIROL NACH TIROL UND VORARLBERG

Liste B

Pos. Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire
0003	Schweinefleisch	33 t	
0005	Lebende oder tote Forellen; Forelleneier	17 t	
0016	Gemüse, tiefgekühlt, gefroren, vorübergehend haltbar gemacht, getrocknet, zerkleinert, gemahlen, zubereitet, auch in luftdicht verschlossenen Behältnissen (davon Kartoffelverarbeitungserzeugnisse bis zu einer Maximalmenge von 340 t), mit Ausnahme von Gemüse, frisch	100 t	
0017	Konfitüren, Gelees und Marmeladen, Fruchtmus und Fruchtpasten, eingekocht, auch mit Zuckerzusatz; Früchte in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder Alkohol; Fruchteiscremen und -pasten; kandierte Früchte und kandierte Fruchtschalen	233 t	
0019	Fruchtsäfte (inbegriffen Traubensaft), Gemüsesäfte, auch mit Zuckerzusatz; jedoch weder gegoren, noch mit einem Zusatz von Alkohol; Fruchtkonzentrate; einschlägiges Aroma; Fruchtsaft- oder Gemüsesaftgetränke und Getränke aus aromatischen Kräutern ohne Zusatz von Alkohol, einschließlich jener mit einem über dem natürlichen Prozentsatz liegenden Wassergehalt	500 t	
0022	Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete	—	(100 Mio.)

Auf die vorstehend angeführten Kontingente werden die Bestimmungen des Artikels 3 des heute unterzeichneten Protokolls angewendet.

Ich bitte, Herr Vorsitzender, mir das Einverständnis Ihrer Regierung mit Vorstehendem zu bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Mag. DDDr. A. PSCHORN

Der Vorsitzende der italienischen Delegation
an den Vorsitzenden der österreichischen Delegation.

Brixen, 13. Juni 1991

Herr Vorsitzender!

Ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom heutigen Tage zu bestätigen, welches folgendermaßen lautet:

„Im Verlauf der heute beendeten XLII. Tagung der Gemischten Kommission sind die beiden Delegationen wie folgt übereingekommen:

In dem Bestreben, die Entwicklung des Warenaustausches zwischen den beiden begünstigten Zonen weiter zu erleichtern, werden die für die Verwaltung der Kontingente zuständigen italienischen und österreichischen Zollbehörden ermächtigt, für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September 1991 **z u s ä t z l i c h** die zollfreie Einfuhr der unten angeführten Waren in der Höhe der bei jeder Position angegebenen Beträge zuzulassen.

Die Gesamthöhe dieses zusätzlichen Warenaustausches, die auf jeder Seite 1 067 Mio. Lire beträgt, entspricht vier Zwölfteln der Erhöhung, die der Plafond nachstehender Waren in den Warenlisten B, die dem am heutigen Tag unterzeichneten Protokoll angeschlossen sind, gegenüber ihrem Plafond in den am 31. Mai 1990 in Seefeld in Tirol vereinbarten Listen B erfahren hat.

AUSFUHR AUS TIROL UND VORARLBERG NACH TRENTINO-SÜDTIROL

Liste B

Pos. Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire
0002	Schlachtrinder	—	(100)
0008	Speck, Salami	34 t	
0018	Brot, gewöhnliche und feine Backwaren	10 t	
0022	Fruchtsirup aus Himbeeren, Preiselbeeren, Heidelbeeren oder Johannisbeeren; Fruchtsäfte, Fruchtsaftgetränke, Fruchtsaftkon- zentrate, Fruchtkonzentrate	237 t	
0023	Marmelade, auch in Kleinpackungen	17 t	

AUSFUHR AUS TRENTINO-SÜDTIROL NACH TIROL UND VORARLBERG

Liste B

Pos. Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire
0003	Schweinefleisch	33 t	
0005	Lebende oder tote Forellen; Forelleneier	17 t	
0016	Gemüse, tiefgekühlt, gefroren, vorübergehend haltbar gemacht, getrocknet, zerkleinert, gemahlen, zubereitet, auch in luftdicht verschlossenen Behältnissen (davon Kartoffelverarbeitungserzeugnisse bis zu einer Maximalmenge von 340 t), mit Ausnahme von Gemüse, frisch	100 t	
0017	Konfitüren, Gelees und Marmeladen, Fruchtmus und Fruchtpasten, eingekocht, auch mit Zuckerzusatz; Früchte in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder Alkohol; Fruchtiscremen und -pasten; kandierte Früchte und kandierte Fruchtschalen	233 t	
0019	Fruchtsäfte (inbegriffen Traubensaft), Gemüsesäfte, auch mit Zuckerzusatz; jedoch weder gegoren, noch mit einem Zusatz von Alkohol; Fruchtkonzentrate; einschlägiges Aroma; Fruchtsaft- oder Gemüsesaftgetränke und Getränke aus aromatischen Kräutern ohne Zusatz von Alkohol, einschließlich jener mit einem über dem natürlichen Prozentsatz liegenden Wassergehalt	500 t	
0022	Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete	—	(100)

Auf die vorstehend angeführten Kontingente werden die Bestimmungen des Artikels 3 des heute unterzeichneten Protokolls angewendet.

Ich bitte, Herr Vorsitzender, mir das Einverständnis Ihrer Regierung mit Vorstehendem zu bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.“

Ich beehre mich, Ihnen das Einverständnis meiner Regierung mit Vorstehendem mitzuteilen.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Botschafter Dr. GUGLIELMO FOLCHI

Es wird bekundet, daß die Landtage des Bundeslandes Tirol und Vorarlberg, des Trentino und Südtirols diese Resolution in der gemeinsamen Sitzung vom 21. Mai 1991 in Meran mit Stimmenmehrheit bei 5 Enthaltungen genehmigt haben.

GEMEINSAME SITZUNG DER LANDTAGE DER BUNDESLÄNDER TIROL UND VORARLBERG, DES TRENTINO UND SÜDTIROLS

Meran, 21. Mai 1991

Resolution über das Accordino

DIE LANDTAGE DER BUNDESLÄNDER TIROL UND VORARLBERG, DES TRENTINO UND SÜDTIROLS, WELCHE AM 21. MAI 1991 IN MERAN ZU EINER GEMEINSAMEN SITZUNG ZUSAMMENGETRETEN SIND,

- in Kenntnis der Feststellung der Gemischten Kommission des Accordino auf ihrer 34. Tagung in Meran im Jahr 1983, „daß die Überprüfung der regionalen Wirtschaftsbeziehungen in ihren Aufgabenbereich fällt“ und daß sie „eine Ausdehnung des Accordino auf neue Sachbereiche anregen wird“;
- in Kenntnis der politischen Übereinkunft der Außenminister Italiens und Österreichs Giulio Andreotti und Alois Mock auf ihrem Treffen im Dezember 1987 in Klagenfurt, die die Möglichkeit einer erweiterten Anwendung des Art. 3 lit. d des De Gasperi-Gruber-Abkommens zum Inhalt hatte,
- in Kenntnis der anlässlich der Tagung der Gemischten Kommission in Gaschurn im Jahr 1988 beschlossenen Anregung, daß die jeweils zuständigen Stellen diese Vorschläge „rasch und im Sinne gutnachbarlicher Zusammenarbeit behandeln sollen“ (Art. 4 Abs. 3 des Protokolls der 29. Tagung der Gemischten Kommission),
- in Kenntnis des umfangreichen Themenkataloges, der nach sorgfältiger Prüfung der Vorsitzenden beider Delegationen in die jeweiligen Artikel 4 der Protokolle der 40. und 41. Tagung der Gemischten Kommission in Riva (1989) und Seefeld (1990) aufgenommen wurde,
- eingedenk, daß Art. 3 lit. d des Pariser Abkommens von besonderen Vereinbarungen zur Erleichterung des erweiterten Grenzverkehrs spricht und durch das Accordino dieser Handlungsrahmen in seiner Verengung auf den „lokalen Austausch gewisser Mengen von charakteristischen Erzeugnissen und Waren“ nicht vollständig ausgenutzt wurde,
- eingedenk, daß es in Anbetracht der geschichtlichen, wirtschaftlichen und politischen Entwicklung in Europa sicherlich notwendig geworden ist, den im Pariser Vertrag vorgesehenen „erleichterten Grenzverkehr“ weiter und großzügiger zu interpretieren als vor über vierzig Jahren,
- unter Berücksichtigung des Inhaltes der von Italien und Österreich ratifizierten Madrider Konvention über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und der Möglichkeit der modellhaften Anwendung dieses Abkommens auf die Accordino-Region,
- auf der Grundlage des heute dieser Hohen Versammlung vorgelegten Gesamtberichtes zur aktuellen Situation des Accordino,
 1. stellen fest, daß das Sonderabkommen „Accordino“ in seinem Anwendungsbereich mit zusätzlichen Inhalten versehen werden soll,
 2. erheben die Forderung, daß die regionalen Partner des Accordino eine selbständige Form der Mitwirkung bei der Durchführung und Weiterentwicklung dieses Sonderabkommens erhalten,
 3. verweisen auf den Umstand, daß die geänderten Rahmenbedingungen für das Accordino im wesentlichen auf zwei externe Umstände zurückgehen: zum einen auf den angestrebten EG-Beitritt Österreichs und zum anderen auf den in Aussicht stehenden Abschluß des Südtirol-Paketes gemäß Operationskalender, dessen Punkt 18 den „allfälligen Abschluß eines österreichisch-italienischen Vertrages betreffend die freundschaftliche Zusammenarbeit“ vorsieht,
 4. regen an, daß das Accordino Eingang in den in Punkt 3 erwähnten, zwischen Österreich und Italien abzuschließenden Vertrag finden soll,
 5. sind übereingekommen, diese einvernehmlich verabschiedete Resolution sowohl der italienischen Regierung als auch der österreichischen Bundesregierung sowie der Tiroler, Vorarlberger, Trentiner und Südtiroler Landesregierung und der Regierung der zuständigen Autonomen Region Trentino-Südtirol zu übermitteln.

Meran, 21. Mai 1991

PROCESSO VERBALE
DELLA QUARANTADUESIMA RIUNIONE DELLA COMMISSIONE MISTA PREVI-
STA DALL'ARTICOLO 6 DELL'ACCORDO TRA IL GOVERNO ITALIANO ED IL
GOVERNO FEDERALE AUSTRIACO PER IL REGOLAMENTO DELLO SCAMBIO
FACILITATO DI MERCI TRA LA REGIONE TRENTINO-ALTO ADIGE ED I
BUNDESLÄNDER TIROLO E VORARLBERG DEL 12 MAGGIO 1949

La Commissione Mista prevista dall'articolo 6 dell'Accordo tra il Governo italiano ed il Governo Federale austriaco per il regolamento dello scambio facilitato di merci tra la Regione Trentino-Alto Adige ed i Bundesländer Tirolo e Vorarlberg ha tenuto, in un clima di proficua cooperazione, la sua quarantaduesima riunione a Bressanone dal 12 al 13 giugno 1991.

La Commissione Mista, dopo aver esaminato con soddisfazione l'andamento degli scambi che hanno avuto luogo tra le Regioni interessate, ha convenuto quanto segue:

Articolo 1

Con l'entrata in vigore delle Liste «A» e «B» allegate al presente Processo Verbale vengono a scadere le Liste «A» e «B» finora in vigore.

Le Liste «A» e «B» allegate al presente Processo Verbale entrano in vigore il 1° ottobre 1991 e saranno valide fino al 30 settembre 1992.

Articolo 2

Le disposizioni dei Processi Verbali conclusi a partire dal 17 ottobre 1953, e relativi annessi, continuano ad avere vigore in quanto non siano in contrasto con le disposizioni del presente Processo Verbale.

Articolo 3

La validità dei contingenti annuali previsti nelle Liste «A» e nelle Liste «B» annesse al presente Processo Verbale sarà automaticamente prorogata di un anno nel caso in cui la Commissione Mista non potesse riunirsi prima della scadenza dell'anno contrattuale.

I contingenti delle Liste «A» e «B» possono essere utilizzati anche dopo la scadenza del relativo anno contrattuale e comunque non oltre il 31 marzo dell'anno successivo (termine ultimo utile per l'accettazione della dichiarazione doganale di esito) tramite concessione di titoli di importazione e di esportazione validi non oltre il predetto termine, rilasciati da parte delle competenti autorità.

Gli aumenti dei contingenti, autorizzati in via diplomatica nel corrente anno contrattuale o durante il periodo di validità del presente Processo Verbale, ai sensi dello Scambio di lettere annesso al Processo Verbale del 29 maggio 1964, non verranno imputati ai contingenti che entreranno in vigore, rispettivamente, dopo la scadenza di ogni anno contrattuale.

Articolo 4

La Commissione Mista ha trattato i seguenti temi:

a) Parificazione dei cittadini delle Regioni agevolate sul mercato del lavoro.

La Commissione Mista prende atto con soddisfazione che i rispettivi Ministeri del lavoro hanno accolto le proposte avanzate dalla Commissione di esperti nella riunione di Innsbruck il 9 ottobre 1990 ed hanno impartito corrispondenti istruzioni ai propri Uffici provinciali del lavoro. A seguito di tali adempimenti l'equiparazione dei lavoratori subordinati nelle zone agevolate si ritiene realizzata.

b) Apparecchiature radioricetrasmittenti su automezzi.

La Delegazione italiana nel ricordare la proposta di accordo già formulata e le osservazioni austriache a tale riguardo, ha informato la Commissione dell'imminente presentazione — per le vie diplomatiche — di una nuova redazione del progetto che tiene conto delle osservazioni stesse.

- c) Trasmissione di programmi RAI verso il Tirolo e Vorarlberg.
La Delegazione italiana ha relazionato sui risultati della riunione del gruppo di esperti tenutasi a Innsbruck il 28 maggio 1991. Le proposte formulate saranno ulteriormente discusse in una prossima riunione di un gruppo di esperti che si svolgerà nell'autunno 1991 e per la quale si auspica la partecipazione di esperti di tutte le zone agevolate.
- d) Esecuzione di lavori di montaggio da parte di ditte delle zone agevolate nell'area dell'Accordino.
La Commissione Mista ha discusso nei particolari i problemi che si presentano nell'esecuzione di lavori di montaggio tra le Regioni agevolate. Essa propone la formazione di un gruppo di esperti che dovrebbe elaborare proposte per la concessione agevolata delle eventuali autorizzazioni richieste in questi casi (permessi di lavoro, permessi di soggiorno, autorizzazioni all'esercizio di attività economiche). In questo ambito dovrà essere tenuto conto rigorosamente della sussistenza di reciprocità.
- e) Abolizione degli ostacoli ai trasporti su strada nell'area dell'Accordino.
La Delegazione italiana osserva che il traffico in questione dovrebbe essere considerato come traffico interno regionale e quindi essere escluso dal regime autorizzativo anche nel rispetto dell'articolo 3, lettera d) dell'Accordo Degasperi-Gruber che impegna i due Governi a facilitare un più esteso traffico di frontiera e dell'articolo 5 dell'Accordo per il regolamento dello scambio facilitato di merci tra la Regione Trentino-Alto Adige ed i Bundesländer Tirolo e Vorarlberg che obbliga le parti contraenti a non emanare provvedimenti che siano di ostacolo o restrizione agli scambi nelle zone interessate dell'Accordo.
Nel contempo prende atto che l'Accordo sull'autotrasporto merci italo-austriaco, firmato a Venezia il 3 giugno 1991, non tiene conto di tale particolare situazione.
La Delegazione italiana ritiene perciò che i trasporti di merci che abbiano la loro origine e la loro destinazione nell'area dell'Accordo preferenziale debbano essere esclusi dal regime generale delle autorizzazioni, considerato peraltro che l'incidenza di tali trasporti è limitata sia dal punto di vista quantitativo che delle distanze percorse.
La Delegazione austriaca rileva che in relazione alla politica austriaca dei trasporti un aumento delle autorizzazioni di trasporto su strada non risulta possibile e che è stata valutata la costituzione di un subcontingente per la Regione Trentino-Alto Adige.
La Delegazione italiana esprime il suo rammarico per tale posizione e preannuncia l'invio di una lettera al Presidente della Delegazione austriaca sull'argomento in questione.

In attesa della conclusione delle trattative CEE-EFTA, la Commissione Mista ha soprasseduto alla trattazione del tema relativo al diritto di stabilimento.

Articolo 5

La Commissione Mista, nell'ambito delle proprie competenze, ha preso atto con interesse della risoluzione sull'Accordino approvata nella riunione congiunta delle Diete del Tirolo e del Vorarlberg e dei Consigli delle Provincie Autonome di Trento e di Bolzano tenutasi il 21 maggio 1991 a Merano.

Detta risoluzione, che viene allegata al presente Verbale, sarà sottoposta in questi giorni all'attenzione dei due Governi. La Commissione Mista attende, per ora, ulteriori disposizioni da parte dei due Governi.

Articolo 6

Il presente Processo Verbale entrerà in vigore il 1° ottobre 1991 e sarà valido fino al 30 settembre 1992. La sua validità sarà automaticamente prorogata di un anno qualora la Commissione Mista non potesse riunirsi prima della scadenza dell'anno contrattuale.

Fatto a Bressanone il 13 giugno 1991 in duplice esemplare, ciascuno in lingua italiana ed in lingua tedesca, entrambi i testi facendo ugualmente fede.

Il Presidente della Delegazione Austriaca:
(Mag. DDDr. ALFRED PSCHORN)

Il Presidente della Delegazione Italiana:
(Ambasciatore Dr. GUGLIELMO FOLCHI)

ESPORTAZIONE DAL TRENTINO-ALTO ADIGE VERSO IL TIROLO E VORARLBERG

Lista A

N. d'ord.	Merce		Contingente
1	Ortaggi freschi	t	3.000
2	Frutta fresca, escluse mele da tavola	t	3.000
3	Mele da tavola	t	5.500
4	Frutta per uso industriale	t	500
5	Vini e mosti d'uva	hl	29.228
6	Crusche, staccature ed altri residui della molitura dei cereali	t	500
7	Merci non nominate nella presente lista (per ogni merce fino a 100 milioni di Lire)	Mio. Lire	2.000

ESPORTAZIONE DAL TIROLO E DAL VORARLBERG VERSO IL TRENTINO-ALTO ADIGE

Lista A

N. d'ord.	Merce		Contingente
1	Bovini maschi da ingrasso delle razze montane ammesse in Italia	capi	3.725
2	Bovine femmine da reddito delle razze montane ammesse in Italia e bovini da macello	capi	4.725
3	Burro	t	100
4	Birra	hl	1.200
5	Tondame di conifere per sega	mc	5.000
6	Legname segato	mc	30.000
7	Travi uso Trieste	mc	12.000
8	Legna da ardere	t	1.000
9	Residui di segheria	t	2.000
10	Stangame di legno	mc	8.000
11	Puntelli per vigneti	mc	1.000
12	Pali e traverse in legno resinoso	mc	8.000
13	Merci non nominate nella presente lista (per ogni merce fino a 100 milioni di Lire)	Mio. Lire	2.000

**ESPORTAZIONE DAL TRENTINO-ALTO ADIGE VERSO IL TIROLO ED IL
VORARLBERG**

Lista B

N. d'ord.	Merce		Contingente (milioni di Lire)
1	Carni di vitello	t	126
2	Carne bovina	t	203
3	Carne suina	t	262
4	Prosciutto crudo, cotto, affumicato; ossocollo	t	53
5	Trote vive o morte, uova di trota	t	260
6	Piante ornamentali e/o da frutta e/o da rimboschimento a radice nuda o con zolla di terra racchiusa in paglia	pezzi	840.000
7	Funghi freschi o secchi, anche tagliati	t	11
8	a) Frutta fresca (se mele, solo di I categoria)	t	2.625
	b) Frutta per uso industriale	t	525
9	Semolino e farina di mais o di grano saraceno; polenta	t	105
10	Olio di vinacciolo o di germe di mais		
	a) greggio	t	105
	b) depurato o raffinato	t	89
11	Salami, salami all'aglio, mortadelle e «speck»	t	331
12	Canederli, anche surgelati	t	13
13	Preparazioni e conserve di pesci	t	17
14	Paste alimentari, anche con ripieno		
	a) pasta per strudel e gnocchetti	t	35
	b) altre paste alimentari	t	420
15	Prodotti della pasticceria, della panetteria fine e della biscotteria, anche surgelati	t	191
16	Ortaggi, surgelati, refrigerati, temporaneamente conservati, essiccati, tagliati in pezzi, macinati, preparati, anche in confezioni sottovuoto (di cui patate comunque preparate fino ad un massimo di 340 tonnellate), con esclusione degli ortaggi freschi	t	1.035
17	Puree e paste di frutta, gelatine, marmellate, ottenute mediante cottura, anche con aggiunta di zucchero; frutta altrimenti preparate o conservate, anche con aggiunta di zuccheri o di alcool; creme e paste di frutta per gelati; frutta e scorze di frutta, candite	t	2.345
18	Arachidi, mandorle o nocciole caramellate, tostate e salate	kg	27.300
19	Succhi di frutta (compresi quelli d'uva) o di ortaggi non fermentati; senza aggiunta di alcool, anche addizionati di zuccheri; concentrati di frutta; relativo aroma; bevande a base di succhi di frutta o di ortaggi e/o di erbe aromatiche senza aggiunta di alcool; compresi quelli contenenti acqua in misura superiore alla percentuale naturale	t	3.693
20	Acqua minerale e da tavola	hl	8.400
21	Birra	hl	13.650
22	Vini a denominazione di origine controllata (Lire 3.903 milioni)	hl	21.657
23	Vini a denominazione d'origine controllata e con indicazione geografica; vini spumanti		
	a) in bottiglie da l 0,75 e 0,375	hl	13.100
	b) in bottiglie da l 1,00	hl	6.300

N. d'ord.	Merce	Contingente (milioni di Lire)
24	Acquaviti di frutta	hl 420
25	Aceto di vino, anche in bottiglia	hl 5.775
26	Farina di estrazione da semi di sesamo, germe di mais e vinacciolo per uso zootecnico	t 263
27	Carta d'ogni tipo; cartoni anche tagliati per usi determinati; cartone ondulato	415
28	Scatole ed altri contenitori di carta o di cartone	400
29	Biglietti di auguri e cartoline illustrate di ogni tipo, anche in serie ripiegate od in libretti; cartelloni pieghevoli e calendari di ogni tipo ...	875
30—50	—	—
51	Marmo, travertino ed altre pietre calcaree da taglio o da costruzione con densità apparente superiore od uguale a 2,5; ardesia, granito, basalto, arenaria, serpentino, quarzite ed altre pietre da taglio o da costruzione con densità apparente inferiore a 2,5; conglomerati naturali; pietre artificiali; greggi, sgrossati, segati o ulteriormente lavorati, in qualsiasi forma e dimensione	1.025
52	Pietre e lavori di porfido	455
53	Candele ed altri prodotti di cereria, anche artistici	200
54	Lastre e fogli di cloruro di polivinile	200
55	Profilati ed articoli di materia plastica	600
56	Pneumatici ricostruiti; battistrada amovibili per coperture; lastre, fogli, nastri e profilati, di gomma vulcanizzata, non indurita	200
57	Indumenti, guanti, berretti e borse di pelle o di pelliccia	200
58	Liste e tavolette per pavimenti; perline e battiscopa	570
59	Persiane avvolgibili in legno o plastica; loro accessori, anche scomposti; profilati in plastica per persiane avvolgibili	210
60	Case prefabbricate e loro parti	680
61	Pannelli di trucioli di legno, anche nobilitati con materie plastiche ...	500
62	Porte e finestre e relative intelaiature	698
63	Tessuti e nastri di seta, di cotone e/o di fibre sintetiche e/o artificiali, anche con fili metallici	200
64	Filati di lana e di lana mista con altre materie tessili	281
65	Tessuti di lana anche mista con altre fibre tessili	300
66	Filati di cotone dei titoli inglesi da 0 fino a 50 incluso	400
67	Prodotti della tessitura artistica	200
68	Tappeti e moquette	800
69	Lavori e tessuti a maglia e a punto maglia	450
70	Calze, calzini e calzemaglia	200
71	Cravatte e foulards	200
72	Manufatti di tessuto, anche gommato o plastificato; trapunte e cuscini	550
73	Calzature e loro parti	200
74	Piastre, piastrelle, blocchi o pannelli per l'edilizia, anche di residui del legno agglomerati con magnesio od altri leganti	200

N. d'ord.	Merce	Contingente (milioni di Lire)
75	Lavori di cemento, di calcestruzzo o di pietra artificiale anche armati .	381
76	Laterizi	200
77	Tubi, raccordi ed altri pezzi per canalizzazione e usi simili, piastre e piastrelle di gres	200
78	Piastrelle smaltate da pavimentazione o da rivestimento in ceramica . .	200
79	Bottiglie di vetro per vino	200
80	Specchi, vetro isolante, vetro in lastre lavorato	260
81	Reti di acciaio per costruzioni; loro prodotti	200
82	Porte basculanti per autorimesse; serrande ed avvolgibili di ferro o di acciaio; autorimesse in lamiera ondulata, anche incomplete, montate o non e loro parti	340
83	Armature per fondazioni, loro accessori	200
84	Costruzioni in ferro e loro parti	200
85	Scaffalature metalliche, loro elementi e giunti	230
86	Armature in acciaio per solai	200
87	Casseformi componibili a pannelli e loro accessori	300
88	Cisterne e serbatoi per olio combustibile e relativi accessori	200
89	Cucine a gas o elettriche; pentole di cottura a gas; forni elettrici; friggitrici a gas; pentole ribaltabili; apparecchiature a fonte termica (scaldapiatti, recipienti-bagnomaria, ecc.); apparecchiature per grigliare	200
90	Manigliame, placche, pomoli, altri accessori per infissi e mobili, portabiti di ottone lucido, cromato o di bronzo o di alluminio; guarniture e ferramenta per l'edilizia e mobili, comprese serrature	200
91	Pressofusioni in metalli non ferrosi	200
92	Lavelli in acciaio inossidabile, anche con armadio sottostante; loro parti	200
93	Contenitori accatastabili in plastica od in acciaio, anche laccato o zincato; loro accessori	200
94	Porte automatiche per frigoriferi, compresa l'apparecchiatura elettrica; loro parti	200
95	Recipienti in acciaio per rifiuti; loro parti	200
96	Seghe a mano montate, lame da sega di ogni specie	200
97	Punte elicoidali, alesatori, frese, seghe circolari ed altri utensili per la lavorazione di metalli	200
98	Lampadari di ogni tipo	200
99	Impianti per cottura ed affumicatura; loro parti	200
100	Apparecchi e strumenti per pesare; loro parti	200
101	Sciovie, seggiovie, cabinovie, funivie e simili; loro parti	200
102	Montacarichi elettrici e loro parti	200
103	Macchine utensili ed utensili per la lavorazione delle pietre; loro parti .	200
104	Impianti di condizionamento ed apparecchiature d'ogni tipo per il trattamento dell'aria, relativi accessori e parti di ricambio	200

N. d'ord.	Merce	Contingente (milioni di Lire)
105	Tavoli refrigeranti	200
106	Apparecchi elettrici per localizzare canalizzazioni sotterranee; loro parti	200
107	Fili di rame laccati	200
108	Impianti di depurazione per piscine e loro parti	200
109	Valvole ed apparecchiature per prodotti in aerosol; loro parti	200
110	Autoveicoli speciali e rimorchi per l'agricoltura, l'edilizia ed il campeggio, esclusi trattori, completi o non di macchine ed attrezzature agricole (argani, spargiletame, pompe, cisterne, spargili-quame, sostegni per il fieno ecc.); macchine ed attrezzature come sopra presentate anche separatamente; parti staccate, accessori e pezzi di ricambio, anche per trattori	200
111	Autoveicoli speciali ed attrezzature per battere piste da sci; loro parti .	390
112	Orologi con bracciale, in oro od in argento; coppe e trofei	200
113	Pianoforti ed armonium, anche elettronici	200
114	Giradischi, amplificatori elettrici, altoparlanti; loro parti	200
115	Mobili e parti di mobili	827
116	Lavori dell'artigianato e giocattoli	635
117	Slitte, slittini, sci, attacchi, bastoni, attrezzature per soccorso alpino; loro parti	200
118	Merci non nominate nella presente Lista (per ogni merce fino a 200 milioni di Lire)	1.550

ESPORTAZIONE DAL TIROLO E DAL VORARLBERG VERSO IL TRENTINO-ALTO ADIGE

Lista B

N. d'ord.	Merce	Contingente (milioni di Lire)
1	Cavalli e puledri	capi 230
2	Bovini da macello (Lire 1.760 milioni)	capi 1.000
3	Bovini maschi da ingrasso e/o femmine da reddito delle razze montane ammesse in Italia Lire 4.336 milioni	
	a) bovini maschi da ingrasso	capi 3.754
	b) bovini femmine da reddito	capi 1.181
4	Suini	capi 3.150
5	Ovini	capi 3.150
6	Carni bovine	t 420
7	Carni suine	t 303
8	Speck, salami	t 103
9	Formaggio fuso	t 170
10	Altri formaggi (di cui Tilsiter fino ad un massimo di 400 t)	t 1.113

N. d'ord.	Merce	Contingente (milioni di Lire)	
11	Piante per balconi e per aiuole	pezzi	21.000
12	Altre piante e radici vive, comprese le piante da bosco	pezzi	168.000
13	Patate da semina	t	158
14	Ribes freschi	kg	66.700
15	Cereali destinati alla semina	t	32
16	Conservate di carni e miste	t	14
17	Carni di selvaggina (fresche, refrigerate, congelate, cotte, arrostate o altrimenti preparate, anche con salse)	t	11
18	Pane ed altri prodotti della panetteria ordinaria e fine	t	243
19	Biscotti, dolciumi ed altri prodotti della pasticceria, cioccolata e prodotti di cioccolata anche ripieni	t	427
20	Pasta reale, frittatine e biscotti salati, patatine fritte	kg	111.600
21	Insalate, ortaggi sott'aceto e radici commestibili	t	18
22	Sciroppo di lamponi, di mirtillo rosso, di mirtillo nero o di ribes; succhi di frutta, bevande a base di succhi di frutta, concentrati di succhi di frutta, concentrati di frutta	t	2.700
23	Marmellata, anche in piccole confezioni	t	363
24	Spezie, miscugli di spezie e loro preparazioni di ogni genere	kg	26.250
25	Birra	hl	24.150
26	Carta da filtri		200
27	Cartoni ondulati e scatole di cartone		200
28	Articoli per decorazioni; nastri, galloni, passamani di fili o di filati metallici, filati metallici e misti con altre materie tessili, lavori di fili metallici, lamette metalliche per decorazione, lavorate o non		200
29—50	—		—
51	Ossicloruro di rame e solfato di rame		200
52	Colori e vernici		200
53	Prodotti cosmetici		200
54	Detersivi, additivi per lavaggio, prodotti per risciacquo e per smacchiatura		200
55	Isolanti per tubi di riscaldamento		200
56	Articoli di materia plastica, di cui fino a 83 milioni di articoli finiti		348
57	Tubi per pompieri		200
58	Pelli conciate per indumenti, borse e calzature		200
59	Indumenti di pelle ed accessori		200
60	Sacchi a spalla		200
61	Fogli di legno per impiallaccature		200
62	Case prefabbricate, capannoni, baracche, tettoie; capriate, silos e simili costruzioni, smontabili de legno, complete delle loro parti costitutive, ivi compresi pannelli di legno e/o di prodotti diversi sfibrati, di segature o di trucioli di legno agglomerati con resine o con altri leganti, con o senza coperture di legno o rivestimenti esterni e/o interni di legno, compresi i relativi listelli o murali, escluse porte e finestre, avvolgibili ecc. non facenti parte delle predette costruzioni		200

N. d'ord.	Merce	Contingente (milioni di Lire)
63	Scale per frutteti, ceppi per macellai, listelli per cornici, cornici, bordure per pavimenti e per soffitti, tavolette di legno per pavimenti e altri lavori di legno, nonchè cornici di legno per tende	200
64	Tavolette di legno per copertura di tetti	200
65	Spine per botti, poppatoi per vitelli, reggicoda e raddrizzacorna per bovini, tenaglie per marcatura di bovini	200
66	Pannelli di fibra di legno	200
67	Pannelli di trucioli di legno, anche nobilitati con materie plastiche	200
68	Tessuti di filati sintetici od artificiali	200
69	Loden, altri tessuti di lana e coperte di lana; confezioni di Loden	980
70	Filati per aguglieria	200
71	Tessuti di cotone e/o fiocco di ogni specie; tessuti di lino, anche misto con altre fibre tessili; fasce per bambini, di cotone; tovagliame; coperte di flanella di cotone o di tessuto sintetico e/o artificiale	1.270
72	Stoffe per costumi folkloristici e stoffe tipo « Dirndl »	1.440
73	Passamaneria	200
74	Ricami, merletti e pizzi per costumi folkloristici e simili, fazzoletti, camicette da donna ed articoli di moda ricamati, biancheria da letto ricamata, tovaglie e centri da tavola, di pizzo	200
75	Lavori e tessuti a maglia e a punto maglia	1.990
76	Manufatti di tessuto	1.307
77	Bandierine per automobili e per pubblicità	200
78	Tendoni, gelosie, persiane, impianti per oscuramento totale; loro parti	200
79	Tappeti e corsie	200
80	Calzature e loro parti	200
81	Cappelli	200
82	Celle da bagno in calcestruzzo leggero complete di arredamento e rubinetteria	200
83	Mole e pietre per affilare	230
84	Blocchi e pannelli da costruzione, di lana di legno, di fibre, trucioli o residui di legno, agglomerati con cemento od altri leganti	200
85	Vetriere colorate e/o dipinte, anche incise e/o lavorate alla mola, anche artistiche, anche per chiese	200
86	Laminati di fibre di vetro	200
87	Distintivi e medaglie	200
88	Padelle, recipienti in ottone o in ferro, nonchè articoli in lamiera, anche zincati; vasellame per cucine elettriche	200
89	Tubi ed accessori per tubi, in ghisa	280
90	Pilastrini per armature	200
91	Passerelle portacavi in lamiera di acciaio zincato, loro accessori e materiale portante	200
92	Caldaie	200
93	Profilati e barre di alluminio	200

N. d'ord.	Merce	Contingente (milioni di Lire)
94	Utensili a mano ed attrezzi per l'artigianato, l'industria e l'agricoltura; coltelli; articoli casalinghi in ferro; articoli di ferro per alpinisti, affilatrici per falci, rastrelli, forche; utensili per vetrai; articoli di ferro forgiato; campanacci e campane per bestiame	215
95	Utensili e prodotti di carburi metallici	200
96	Posaterie ed articoli da tavola, di metallo	200
97	Guarniture e ferramenta	246
98	Lampadari e tubi ad incandescenza, nonchè lampadari elettrici di ogni tipo	420
99	Campane da chiesa e relative incastellature	200
100	Attrezzature per teleferiche; gruppi argani mobili su carrelli a ruote gommate, con cambio marce progressivo, azionati da motore a scoppio o elettrico; argani anche da montare su trattori; argani con sedile da montagna; erpici a coltello da montagna; relative attrezzature e parti di ricambio; funi per suddetti argani	200
101	Compressori, motori Diesel, loro parti	200
102	Attrezzature ed apparecchi per il trattamento dell'aria	200
103	Sciovie, seggiovie, cabinovie, funivie e simili; loro parti	215
104	Apparecchi di ogni tipo per lo sgombero della neve; loro parti	200
105	Macchine agricole; serbatoi a pressione per vini e mosti; loro parti	200
106	Macchine per la lavorazione del legno e loro parti; foratrici multiple, loro parti	200
107	Rubinetteria per idraulica	320
108	Pulegge per cinghie trapezoidali	200
109	Motori a corrente alternata	200
110	Impianti per turbine, regolatori e loro parti; parti di ricambio per centrali idroelettriche	200
111	Accumulatori elettrici	200
112	Carrelli per il trasporto di vivande	200
113	Apparecchi elettrodomestici; piastre radianti e forni elettrici componibili; coperte a riscaldamento elettrico; piccoli montacarichi elettrici; scatole di distribuzione; materiale elettrico, anche isolante; loro parti	200
114	Focolari, stufe, caldaie a vapore, caldaie per riscaldamento centrale di ogni tipo, anche con impianto automatico per l'acqua calda, lavelli con armadio sottostante; loro parti	200
115	Parti di autoveicoli e/o motori	200
116	Binocoli, cannocchiali, compresi quelli per fucili da caccia, loro astucci ed accessori; lenti per occhiali finite e non	200
117	Organi da chiesa e loro parti	200
118	Mobili, compresi quelli per scuola	200
119	Coperte a trapunta; salvamaterassi e cuscini imbottiti	200
120	Slitte, slittini, sci, attacchi, bastoni, attrezzature per soccorso alpino; loro parti	330

N: d'ord.	Merce	Contingente (milioni di Lire)
121	Autoveicoli speciali ed attrezzature per battere piste da sci; loro parti	200
122	Autoveicoli speciali e rimorchi per l'agricoltura e l'edilizia, completi e non di macchine ed attrezzature agricole (argani, spargiletame, pompe, cisterne, spargilquame, sostegni per il fieno ecc.); macchine ed attrezzature come sopra presentate anche separatamente; loro accessori e parti di ricambio	200
123	Lavori dell'artigianato e giocattoli	200
124	Anime per sci	200
125	Strati superiori per sci	200
126	«Surfer» a vela	200
127	Merzi non nominate nella presente Lista (per ogni merce fino a 200 milioni di Lire)	2.500

Il Presidente della Delegazione Austriaca
Al Presidente della Delegazione Italiana

Bressanone, 13 giugno 1991

Signor Presidente,

nel corso della quarantaduesima riunione della Commissione Mista conclusasi in data odierna, le due Delegazioni hanno convenuto quanto segue:

Nell'intento di agevolare ulteriormente lo sviluppo dello scambio di merci fra le zone privilegiate, le competenti Autorità doganali austriache ed italiane delegate all'amministrazione dei contingenti sono autorizzate a consentire, per il periodo dal 1° giugno al 30 settembre 1991, l'importazione addizionale in franchigia doganale delle merci sotto elencate per gli importi o quantitativi segnati a fianco di ognuna di esse.

L'ammontare complessivo di detti scambi addizionali, corrispondente a Lire 1.067 milioni in ciascun senso, è pari a 4/12 dell'aumento apportato al plafond delle seguenti posizioni delle Liste «B» col processo verbale firmato in data odierna, rispetto a quello delle Liste «B» approvato a Seefeld in Tirolo il 31 maggio 1990 e riferito alle merci sotto riportate.

ESPORTAZIONE DAL TIROLO E VORARLBERG VERSO IL TRENTINO-ALTO ADIGE

Numero d'ordine del contingente	Merce	Contingente
0002	Bovini da macello (Lire 100 milioni)	
0008	Speck, salami	t 34
0018	Pane ed altri prodotti della panetteria ordinaria e fine	t 10
0022	Sciroppo di lamponi, di mirtillo rosso, di mirtillo nero o di ribes; succhi di frutta, bevande a base di succhi di frutta, concentrati di succhi di frutta, concentrati di frutta	t 237
0023	Marmellata, anche in piccole confezioni	t 17

ESPORTAZIONE DAL TRENTINO-ALTO ADIGE VERSO IL TIROLO E VORARLBERG

Numero d'ordine del contingente	Merce	Contingente
0003	Carne suina	t 33
0005	Trote vive o morte, uova di trota	t 17
0016	Ortaggi, surgelati, refrigerati, temporaneamente conservati, essiccati, tagliati in pezzi, macinati, preparati, anche in confezioni sottovuoto (di cui patate comunque preparate fino ad un massimo di 340 tonnellate), con esclusione degli ortaggi freschi	t 100
0017	Puree e paste di frutta, gelatine, marmellate, ottenute mediante cottura, anche con aggiunta di zucchero; frutta altrimenti preparate o conservate, anche con aggiunta di zuccheri o di alcool; creme e paste di frutta per gelati; frutta e scorze di frutta, candite	t 233
0019	Succhi di frutta (compresi quelli d'uva) o di ortaggi non fermentati; senza aggiunta di alcool, anche addizionati di zuccheri; concentrati di frutta; relativo aroma; bevande a base di succhi di frutta o di ortaggi e/o di erbe aromatiche senza aggiunta di alcool; compresi quelli contenenti acqua in misura superiore alla percentuale naturale	t 500
0022	Vini D.O.C. (Lire 100 milioni)	

Ai contingenti sopra indicati si applicano le disposizioni di cui all'articolo 3 del Processo verbale firmato in data odierna.

La prego, Signor Presidente, di volermi confermare l'accordo del Suo Governo su quanto precede.

Voglia gradire, Signor Presidente, l'espressione della mia più alta considerazione.

(Mag. DDDr. ALFRED PSCHORN)

Il Presidente della Delegazione Italiana
Al Presidente della Delegazione Austriaca

Bressanone, 13 giugno 1991

Signor Presidente,

ho l'onore di accusare ricevuta della Sua lettera in data odierna del seguente testo:

« Nel corso della quarantaduesima riunione della Commissione Mista conclusasi in data odierna, le due Delegazioni hanno convenuto quanto segue:

Nell'intento di agevolare ulteriormente lo sviluppo dello scambio di merci fra le zone privilegiate, le competenti Autorità doganali austriache ed italiane delegate all'amministrazione dei contingenti sono autorizzate a consentire, per il periodo dal 1° giugno al 30 settembre 1991, l'importazione addizionale in franchigia doganale delle merci sotto elencate per gli importi o quantitativi segnati a fianco di ognuna di esse.

L'ammontare complessivo di detti scambi addizionali, corrispondente a Lire 1.067 milioni in ciascun senso, è pari a 4/12 dell'aumento apportato al plafond delle seguenti posizioni delle Liste « B » col processo verbale firmato in data odierna, rispetto a quello delle Liste « B » approvato a Seefeld in Tirolo il 31 maggio 1990 e riferito alle merci sotto riportate.

ESPORTAZIONE DAL TIROLO E VORARLBERG VERSO IL TRENTINO-ALTO ADIGE

Numero d'ordine del contingente	Merce	Contingente
0002	Bovini da macello (Lire 100 milioni)	
0008	Speck, salami	t 34
0018	Pane ed altri prodotti della panetteria ordinaria e fine	t 10
0022	Sciroppo di lamponi, di mirtillo rosso, di mirtillo nero o di ribes; succhi di frutta, bevande a base di succhi di frutta, concentrati di succhi di frutta, concentrati di frutta	t 237
0023	Marmellata, anche in piccole confezioni	t 17

**ESPORTAZIONE DAL TRENTINO-ALTO ADIGE VERSO IL TIROLO E VORARL-
BERG**

Numero d'ordine del contingente	Merce	Contingente
0003	Carne suina	t 33
0005	Trote vive o morte, uova di trota	t 17
0016	Ortaggi, surgelati, refrigerati, temporaneamente conservati, essiccati, tagliati in pezzi, macinati, preparati, anche in confezioni sottovuoto (di cui patate comunque preparate fino ad un massimo di 340 tonnellate), con esclusione degli ortaggi freschi	t 100
0017	Puree e paste di frutta, gelatine, marmellate, ottenute mediante cottura, anche con aggiunta di zucchero; frutta altrimenti preparate o conservate, anche con aggiunta di zuccheri o di alcool; creme e paste di frutta per gelati; frutta e scorze di frutta, candite	t 233
0019	Succhi di frutta (compresi quelli d'uva) o di ortaggi non fermentati; senza aggiunta di alcool, anche addizionati di zuccheri; concentrati di frutta; relativo aroma; bevande a base di succhi di frutta o di ortaggi e/o di erbe aromatiche senza aggiunta di alcool; compresi quelli contenenti acqua in misura superiore alla percentuale naturale	t 500
0022	Vini D.O.C. (Lire 100 milioni)	—

Ai contingenti sopra indicati si applicano le disposizioni di cui all'articolo 3 del Processo verbale firmato in data odierna.

La prego, Signor Presidente, di volermi confermare l'accordo del Suo Governo su quanto precede.

Voglia gradire, Signor Presidente, l'espressione della mia più alta considerazione.»

Ho l'onore di confermarle l'accordo del mio Governo su quanto precede.

Voglia gradire, Signor Presidente, l'espressione della mia più alta considerazione.

(Ambasciatore dott. GUGLIELMO FOLCHI)

Si attesta che le Diete del Tirolo e del Vorarlberg e i Consigli della Provincia Autonoma di Trento e di Bolzano hanno approvato, nella seduta congiunta del 21 maggio 1991 a Merano, la presente risoluzione a maggioranza con 5 astensioni.

SEDUTA CONGIUNTA DELLE DIETE DEL TIROLO E DEL VORARLBERG E DEI CONSIGLI DELLE PROVINCE AUTONOME DI TRENTO E DI BOLZANO

Merano, 21 maggio 1991

Risoluzione sull'Accordino

LE DIETE DEL TIROLO E DEL VORARLBERG E I CONSIGLI DELLE PROVINCE AUTONOME DI TRENTO E BOLZANO, RIUNITI IN SEDUTA CONGIUNTA IL 21 MAGGIO 1991 A MERANO:

- in considerazione dell'affermazione della Commissione Mista dell'Accordino formulata in occasione della 34° riunione a Merano nell'anno 1983 «che l'esame delle relazioni economiche locali rientra nei suoi compiti» e che essa «raccomanderà di estendere l'Accordino a nuovi settori»,
- a conoscenza dell'intesa politica raggiunta dai Ministri per gli Affari Esteri dell'Italia e dell'Austria, Giulio Andreotti e Alois Mock, in occasione del loro incontro a Klagenfurt nel dicembre 1987, inerente la possibilità di un'applicazione più ampia dell'art. 3, lettera d dell'Accordo De Gasperi-Gruber,
- considerato che la Commissione Mista in occasione della sua riunione a Gaschurn nell'anno 1988 ha deciso di esortare gli enti competenti a trattare queste proposte «con sollecitudine e nello spirito di una buona collaborazione di vicinato» (art. 4, comma 3 del processo verbale della 29° riunione della Commissione Mista),
- in considerazione del vasto elenco di tematiche che dopo un attento esame da parte dei presidenti delle due delegazioni è stato inserito nei rispettivi articoli 4 dei processi verbali della 40° e della 41° riunione della Commissione Mista a Riva (1989) e a Seefeld (1990),
- tenuto conto che l'art. 3, lettera d dell'Accordo di Parigi che parla di accordi speciali tendenti a facilitare un più esteso traffico di frontiera e che questo margine di azione non è stato sfruttato appieno con l'Accordino che prevede una restrizione di detto traffico allo «scambio locale di determinati quantitativi di merci e prodotti tipici»,
- tenuto conto che alla luce dell'evoluzione storica, economica e politica in Europa si è reso senz'altro necessario dare un'interpretazione più ampia ed estesa al concetto di «traffico di frontiera facilitato» rispetto a quella di quarant'anni or sono,
- nel rispetto della Convenzione di Madrid sulla collaborazione transfrontaliera ratificata sia dall'Italia che dall'Austria e considerando la possibilità dell'applicazione esemplare dell'Accordo nell'ambito delle Regioni interessate dall'Accordino,
- in base alla relazione generale sullo stato attuale dell'Accordino presentata in data odierna all'illustre consesso qui riunito,
 - 1) constatano che il campo di applicazione dell'Accordo preferenziale «Accordino» va esteso e dotato di ulteriori contenuti;
 - 2) chiedono che alle Regioni rientranti nel campo di applicazione dell'Accordino venga riconosciuta una forma autonoma di collaborazione nella attuazione e nell'ampliamento di questo Accordo preferenziale,
 - 3) rilevano che le condizioni quadro all'origine dell'Accordino sono mutate principalmente a causa delle due seguenti circostanze esterne: da un lato a causa dell'adesione alla CEE auspicata dall'Austria e dall'altro a causa dell'auspicata chiusura del Pacchetto in base al calendario operativo, il cui punto 18 prevede «l'eventuale stipula di un accordo sulla collaborazione amichevole tra l'Italia e l'Austria»,
 - 4) propongono che l'Accordino venga inserito nell'Accordo da stipularsi tra l'Italia e l'Austria citato nel precedente punto 3),
 - 5) concordano di trasmettere questa risoluzione approvata d'intesa sia al Governo italiano che al Governo federale austriaco nonché ai Governi regionali del Tirolo e del Vorarlberg, alle Giunte provinciali di Trento e di Bolzano e alla Giunta della Regione autonoma Trentino-Alto Adige competente in materia.

Merano, 21 maggio 1991

Vranitzky



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 3000 Seiten S 1 185,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1 285,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,90 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 9,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 531 61.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.